

Vera Ehrensperger, Sopran

Vera Ehrensperger studierte an der Musikhochschule Zürich bei Ruth Rohner und am Internationalen Opernstudio Zürich (IOS). Bereits während des Studiums gewann sie mehrere erste Preise, unter anderem zweimal den Migros-Studienpreis. 1993 machte sie ihr Diplom mit Auszeichnung. Es folgten Engagements an verschiedenen Opernhäusern wie Zürich, Freiberg, Klagenfurt, Biel u.a. Sie sang bis heute rund 25 grössere Partien und Hauptrollen. Ihr breitgefächertes Rollenrepertoire reicht von Mozart (Susanna, Blondchen, Cherubino, Fiordiligi etc.) über Donizetti (Elisir d'amore: Adina) zur Operette (Fledermaus: Adele) und bis ins 20. Jahrhundert.

Konzerte als Solistin führten sie nach Paris, Salzburg, Rio de Janeiro, aber auch in die Zürcher Tonhalle und in andere Schweizer Konzertsäle mit Werken von Haydns „Schöpfung“ über Bachs Oratorien und Kantaten bis zu Honeggers „Roi David“. Sie hat dabei mit dem Basler Sinfonieorchester, der Südwestdeutschen Philharmonie und anderen bekannten Orchestern; und mit Dirigenten wie Hans-Martin Linde, Marc Kissoczy, Reto E. Fritz und Christoph Cajöri zusammengearbeitet.

Vera Ehrensperger ist Mitglied des Ensemble Turicum, das mit seinen Erstaufführungen und CD-Einspielungen spätbarocker Raritäten und Neu-Entdeckungen immer wieder Aufsehen erregt.

In ihren Liederabenden widmet sie sich vor allem Robert Schumann, Richard Strauss und Hugo Wolf.